



Musikschule Haan e.V.



Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan



AWO Kreis Mettmann gGmbH

Statement der Nutzer zur Namensfindung für den Neubau Dieker Straße 69

Leitungen, Mitarbeiter/innen und Schüler/innen der Offenen Ganztagsgrundschule Mittelhaan und der Musikschule Haan e.V., die den Neubau Dieker Straße 69 nun seit Anfang September nutzen, fühlen sich ausgesprochen wohl in dem Gebäude und sind dankbar für die deutlich verbesserten Bedingungen, die sich darin bieten.

Dieses moderne, helle und freundliche Gebäude ist Lernort für die 237 Kinder der Grundschule sowie auch für die 930 Schülerinnen und Schüler der Musikschule und bietet ein ausgesprochen angenehmes und zeitgemäßes Lernumfeld. Die Synergie-Effekte, die sich aus der gemeinsamen Nutzung von Grundschule, Offenem Ganztag und Musikschule ergeben, sind bereits mehrfach angesprochen und erläutert worden und natürlich war das auch ein entscheidendes Argument für den Neubau.

Doch das Gebäude bietet mehr als das.

Hier - im Zentrum der Stadt – steht nun nicht nur die Offene Ganztagsgrundschule Mittelhaan, sondern ein Gebäude, das – allein schon durch die Unterrichtsangebote und Veranstaltungen der Musikschule - allen Generationen der Haaner Bürgerschaft offen steht. **Es ist also nicht nur eine Grundschule, sondern quasi ein „Mehr-Generationen-Haus“.**

Diese Mehrfachnutzung eines Gebäudes hat durchaus Modellcharakter, und darauf kann Haan wirklich stolz sein.

Wir – die Nutzer des neuen Gebäudes - würden uns nun noch wünschen, dass der Neubau von Grundschulern, Musikschulern, Politikern, ja letztlich von den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt gleichermaßen als „ihr Gebäude“ angenommen wird, und **dafür braucht es unseres Erachtens einen Namen, der nicht nur ein oder zwei der beschriebenen Nutzungen wiedergibt.**



Musikschule Haan e.V.



Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan



AWO Kreis Mettmann gGmbH

Eine Arbeitsgruppe aus dem Kreis der Nutzer hat (auch unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen) bereits im Frühjahr lange über mögliche Gebäudenamen beraten und schließlich drei Vorschläge eingebracht:

1. Dieker Carré

In diesem Namen (übrigens **von den Nutzern favorisiert**) finden sich die Lage des Gebäudes (Dieker Straße) sowie die Form des Gebäudes (Carré = franz. für Quadrat) wieder.

Möglich wäre hier auch die deutsche Schreibweise „Karree“.

2. Triangel-Haus

Bei dieser Bezeichnung wurde an die drei Nutzer bzw. deren Träger (Stadt Haan – Trägerverein der Musikschule – AWO als Träger der OGS) gedacht. Außerdem ist das Triangel ein Musikinstrument, das nicht nur in der Musikschule, sondern auch im Musikunterricht der Grundschule häufig eingesetzt wird.

3. Neues Haus zum Diek

Hierbei ist ein historischer Bezug gegeben. Das „Haus zum Diek“ – eines der ältesten aus Stein gebauten Häuser Haans - stand ehemals ganz in der Nähe des Standorts Dieker Straße 69.

Zu bedenken gibt es bei diesem Namen allerdings, dass die Hauptschule die Bezeichnung „Zum Diek“ nach dem Umzug in das Schulzentrum in den 70er Jahren behalten hat und es hier evt. zu Verwechslungen kommen könnte.

Die Nutzer würden sich freuen, wenn das beleuchtete Gebäudeschild am Haupteingang, das jetzt noch eine leere Fläche ist, und die noch fehlenden Hinweisschilder in den Fluren möglichst bald mit einem Gebäudenamen versehen wären, mit dem sich alle Nutzer-Gruppen sowie auch möglichst viele Haaner Bürger/innen identifizieren oder zumindest nach und nach anfreunden können.

Eva Dämmer
(Musikschule Haan e.V.)

Iris Szepat
(GGs Mittelhaan)

Bärbel Stang
(AWO Kreis Mettmann gGmbH
als Träger der OGS)